

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Lord Grey wird nervös!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449654>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Venizelos

#### erklärt Deutschland den Krieg

Was er noch nicht gewagt im Lauf der Seiten,  
Das freche Wort, nun hat er's doch gesagt;  
Was er in diplomatischen Dünkelheiten  
Gedacht, das hat er endlich doch gewagt.  
Der dunkle Ehrenmann, Herr Venizelos,  
Mit seinen Helfern wider alles Recht,  
Läßt gegen Deutschland nun seine Armee los,  
Die er gedungen als Ententecknecht.

Wie weit ist's schon mit diesem Mann gekommen,  
Dass er der Lächerlichkeit preis sich gibt,  
Eh' noch sein schwaches Sündlein ist vergolmmt,  
Jedweder Sympathie den Riegel schiebt. —  
Was kümmert es den Mond, wenn Hunde bellen,  
Den Löwen, wenn in Angst quiekt die Maus,  
Was schert sich heutzutag' um Bagatellen,  
Der Elefant sich um die eckle Laus?

Wo Riesenkräfte auseinander prallen,  
Der Kampf gigantenhaft wie nie zuvor,  
Wo ungezählte Hekatomben fallen,  
Da fehlt der Sinn für niederer Humor.  
Hier kann ein Narr, ist er zugleich ein Schelm,  
Nicht Einhalt tun der Seitengeschichte Wälten;  
Mit Narrenpritsche und mit Narrenhelm  
Läßt sich kein siegreich Kriegesend' gestalten.

Hoch aus des Parnas' Wolken sieht Homer  
Auf jene Erben stolzen, Griechenblutes  
Beschämter herab; Ihn kränkt es umso mehr,  
Weil diese als Vertreter, frechen Mutes,  
Des Landes der Hellenen sich gebärden —  
Da ward aus dem Olymp ein Auf vernommen:  
„Mein Sänger, mach' dir doch keine Beschwerden,  
Ein Hanswurst ward noch niemals ernst genommen!“ J. S. B.

OIOIOO

### Lord Grey wird nervös!

Der englische Premier, der bekanntlich sehr abergläubisch ist, war heute mit dem linken Fuß zuerst aus dem Bett gelegen.

„Goddam!“ rief er, zog sich den rechten Strumpf verkehrt an den linken Fuß und bemerkte dabei, daß er — der Strumpf — ein Loch hat.

„Unsere Alliierten taugen aber auch gar nichts!“ schreit er und fährt dabei mit den Händen in die bereitstehenden Pantoffeln.

Dann wirft er sie aber — die Alliierten — aus dem Photographie-Album der Entente heraus und steigt mit beiden Beinen in die Schlafrocksärmel. So kam er zum Frühstück.

„Abominable!“ ruft er, nachdem er in den

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Mahnung.



Räuber: Und das sage ich Ihnen, Herr Kantonsrat: wenn Sie mir noch einmal mit so schlampiger Bügelfalte in den Weg kommen, dann können Sie ihr Gelumpe selber austragen!

### Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

### Haut- u. Sexualleiden

1467

#### Die höchste Stufe

des geschäftlichen Erfolges erreicht man ohne besondere Kosten und Vorkenntnisse durch einige Anzeigen im „Nebelspalter“, denen auch im Sommer eine besondere Wirkung nicht abgesprochen werden kann.



#### Zahle Geld zurück

wenn Sie mit meinem Bart-Besförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

### Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher 1657  
mittag- und Abendisch in Pension!

### Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café. 1450

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung ERNST JUCKER.

### Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □

### Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Alter Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

### BAUER'S HOTEL Post

BEIM HAUPTBAHNHOF

1662

### BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

### Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.  
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Besuchen Sie das  
**Express - Café - Bar**  
im HOTEL CENTRAL!  
1694

### ZÜRICH :: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr:

Gastspiel von Alexander Moissi: „Die Räuber“ Trauerspiel von F. Schiller.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr: „Drei arme Teufel“ Operette von K. Weinberger.

Abends 8 Uhr: „Der Prophet“, Oper von G. Meyerbeer.

### Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: Aufführung des Dramatischen Vereins Zürich. Abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“, Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

### Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

### Die keusche Susanne.

### Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania-Apotheke :: ZÜRICH Uraniastrasse 11

### Elchina

Kraftspender für  
Nerven und Blut, Magen  
und Darm

### Sansilla

das vollkommenste für  
Hals-, Mund- und  
Zahnpflege

### Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg  
bei Husten, Heiserkeit,  
Hals-, Rachen- und Luft-  
röhren-Entzündung.

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los,  
wenn er es nicht bekannt macht.

mit verdorbener Margarine bestrichenen Sandwich gebissen.

Darauf wollte er eine Cigarette anzünden, fand aber das Etui schon leer. „Da sind mir natürlich wieder die lieben Alliierten dahinter gekommen!“ stöhnt er wild, „aber von nun an will ich ihnen den Brotkorb höher hängen!“

Grollend geht er im Zimmer hin und her. Da plötzlich entdeckt sein Auge in der Bodenrichte eine alte Stecknadel. Diese aufhebend ruft er zornig: „So wird in diesen kritischen Zeiten mit dem Eisen umgegangen. Auf diese Art begreife ich es, daß wir mit der Munitionsfabrikation nicht nachkommen!“

Ein Diener brachte die Zeitungen und zwar

die „Times“ und den „Nebelspalter“. Es ist bekannt, daß Mr. Grey nur die englische Sprache beherrscht, aber der „damned Nebelspalter“ wird ihm durch die Illustrationen verständlich und er empfindet jedesmal eine heimliche Freude, wenn seinen Ententekollegen eins angehängt wird.

Unbefriedigt greift er aus dem Bücherschrank einen Band Shakespeare hervor, wirft ihn aber bald von sich, als er sich selbst in der allerdings nur geistigen Sigur des Salstaff darin gezeichnet fand, nicht besser erging es dem Tartuffe des Molière.

„Zu dumm, diese sogenannten Klassiker!“ sagte er, „ich will mal mit dem Sensor darüber sprechen.“

In diesem Momenten kamen zwei Diener herein. Der eine brachte die eingelaufenen Briefe, der andere meldete, daß eine Friedensdeputation den Minister interviewen wolle.

Da rief der Lord erregt zu dem einen: „Schicke sie alle fort!“ und zum andern sagte er: „Werfe sie ins Seuer!“

Später fiel ihm aber ein, daß er beide Teile verwechselt hatte, aber nun war es zu spät.

„All right!“ nickt er befriedigt und denkt gerade bei sich: Wenn nur der Teufel den holen würde, der schuld an diesem Kriege ist — da sieht er sein Ebenbild im Spiegel, schnell bekreuzt er sich, ergreift die daliegende Bibel, denn — wie schon gesagt, Lord Grey ist sehr abergläubisch . . .

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Zürich inn Wälzgauwüü bei bapflietann Yrisch vorzüglich

### Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Establissemens findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfonso Welvis aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“  
H. Hengelhaupt.

### Café-Restaurant Klaue

Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.  
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttiger.



Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

### Schönster Winter-Ausflug: Linie 2. Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!  
Höfl. empfiehlt sich  
1650

### Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::  
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).  
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

### Hotel-Restaurant



**SONNE**  
Schöne Gesellschaftssäle  
Schattiger Garten und  
Terrasse  
Staubfreie, erhöhte Lage  
Kegelbahn und Billard  
Spezialität: Vaduzer,  
Walliser, Burgunder und  
Seewein. Wädenswiler  
Pilsner.  
Gut bürgerliche Küche.  
Höfl. empfiehlt sich  
Franz Nigg.

Restaurant „Meyerei“  
Original-Holländer-Stübli  
Spiegelgasse  
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

Militärstr. 24 Teleph. 1599

Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feldschlösschen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich 1648

F. Schulz-Auer.

Restaurant  
zum Gartenhof  
Birmensdorferstr. 33, Zürich 4  
(Tramhaltestelle)  
ff. Hürlimann  
(hell und dunkel)  
Geräumiger und schattiger  
Garten  
Guter Mittagstisch  
Für Vereine 1401  
passende Nebenlokale  
Frau Wwe. Brogli  
Alt Stations-Vorstands

Papier-Servietten  
mit und ohne Aufdruck liefert  
Jean Frey, Dianastr., Zürich.

Ia Rauchfleisch. Bauernschüblinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.  
Höfl. empfiehlt sich  
**August Frey**

### Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für Hochzeiten und  
Gesellschaften  
1592

### Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme a 60 Cts. per Stück  
G. Grieshamer, Herisau,  
Schweiz. Landes-Ausstellung  
Bern 1914: Silb. Medaille.

### Restaurant WELLENBURG

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell u. dunkel  
Samstag und Sonntag  
Konzert  
Karl Rüttimann  
Coffeetur 1601

Wenn Sie eine gute Uhr  
haben wollen,  
1441 gehen Sie  
Niederdorfstr. 27, Zch. I  
Paul Missel, Ecke Mühle-  
gasse, b. Radium. Silb. He-  
ren- u. Damenuhren von  
12 Fr. an; 3 Jahre Garanti-  
Ringe. Eheringe, gr. Lager. Reparatur  
von 2 Fr. an, schnell und billig  
Gelegenheitskäufe!

### Restaurant z. STERNEN

Albisrieden  
Angenehmer Spaziergang  
aus der Stadt.

### GARTEN- Wirtschaft

Ia Rauchfleisch. Bauern-  
schüblinge. Selbstgeräucherter  
Speck. Gute Landweine,  
Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich  
**August Frey**

### Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephone 9093  
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.  
Erstklassiges Geschäft!

### Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten, DINERS. M. Künzler-Lutz

### Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse  
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu  
Original Münchner und Wiener Küche  
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester  
Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

**Wolf** Bierhalle  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Freikonzert  
1653 K. Fürst

### Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269  
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehre.

### Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31  
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine  
ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
E. Wespi - Gruber.

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert  
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.